

# MULTIflora®

## Antibiotikamanager

Nahrungsergänzungsmittel  
mit 10 vermehrungsfähigen Bakterienstämmen und Vitamin C.

14 Stück  
Portionsbeutel à 5 g



Genericon Pharma

## Darm Das größte Organ

Der menschliche Darm ist mit einer Länge von 7-9 m und einer erstaunlichen Oberfläche von 200-300 m<sup>2</sup> das **größte Organ des Menschen!**

Durchaus verständlich, denn er muss täglich viele **lebenswichtige Aufgaben** erfüllen.

Neben der Verdauung reguliert der Darm den Wasserhaushalt des Körpers und beteiligt sich an der Produktion sowohl von Hormonen als auch von Botenstoffen („Neurotransmitter“).

## DARMFLORA Milliarden von Bakterien unterstützen den Darm

Damit er diese Funktionen erfolgreich ausführen kann, ist der Darm mit Milliarden von Bakterien besiedelt.

Die natürliche „Darmflora“ besteht aus einer Vielzahl verschiedener Bakterienarten, die den Darm von seinem Anfang bis zu den letzten Abschnitten besiedeln.

Die lebenswichtigen, aktiven Darmbakterien unterstützen die Verdauung, beeinflussen

das Abwehrsystem und bilden eine starke Schutzbarriere gegen fremde Keime. Zudem regt die Darmflora Darmbewegungen an.

Eine gut funktionierende Darmflora **unterstützt damit unsere Gesundheit**, unser **Wohlbefinden** und ein **vitales Leben**.

Eine gesunde, vollwertige Ernährung mit viel Gemüse, Obst, Getreideprodukten aus Vollkorn, sowie Ruhe und Bewegung tun der Darmflora gut.

Allerdings kann die Darmflora auf innere und äußere Störungen sehr empfindlich reagieren.

## Darmflora im Ungleichgewicht

Durch ungesunde Essgewohnheiten, Infektionen und Durchfallerkrankungen, chronischen Dauerstress, auch durch bestimmte Arzneimittel wie zum Beispiel Antibiotika, kann sich die Darmflora in ihrer guten Zusammensetzung ändern.

Antibiotika werden bei vielen Infektionen eingesetzt. Sie greifen Krankheitserreger an, und helfen dabei Krankheiten erfolgreich zu behandeln.

Dies geschieht oft nicht ohne Nebenwirkungen, denn Antibiotika können auch die „gesunden“ Bakterien der Darmflora angreifen.

Das natürliche Gleichgewicht zwischen den Bakterien kann sich verschieben. Aus dem

ausgewogenen Miteinander kann ein Ungleichgewicht („Dysbiose“) entstehen.

Während und nach einer Antibiotikabehandlung kommen unangenehme Symptome wie Durchfälle häufig vor.

## MULTIflora® Antibiotikamanager

ist ein Nahrungsergänzungsmittel mit einer gut ausgewogenen Mischung von 10 im menschlichen Darm vorkommenden vermehrungsfähigen Bakterienstämmen und Vitamin C.

MULTIflora® Antibiotikamanager ist für Erwachsene und Kinder ab 1 Jahr bestimmt, die ihre Ernährung mit den in der Zubereitung enthaltenen Bestandteilen und Bakterienstämmen anreichern wollen.

MULTIflora® Antibiotikamanager enthält zusätzlich zu ausgewählten, aktiven Bakterienstämmen mit hoher Überlebensfähigkeit gegenüber Magen- und Gallensäuren (= Probiotikum), auch eine präbiotische Komponente, die das Wachstum und die Aktivität der Bakterien fördern soll.

Diese Kombination aus Prä- und Probiotikum wird auch als Synbiotikum bezeichnet.

## Probiotikum

**10 Bakterienstämme** mit mindestens **5 Milliarden Keimen** pro Portion (= 5 g) und **10 Milliarden Keimen** pro Tageshöchstdosis (= 10 g)

*Bifidobacterium bifidum* W23  
*Bifidobacterium bifidum* W28  
*Bifidobacterium lactis* W51  
*Enterococcus faecium* W54  
*Lactobacillus acidophilus* W37  
*Lactobacillus paracasei* W20  
*Lactobacillus plantarum* W1  
*Lactobacillus plantarum* W21  
*Lactobacillus rhamnosus* W71  
*Lactobacillus salivarius* W24

## Präbiotikum

MULTIflo<sup>®</sup> Antibiotikamanager enthält zusätzlich mit Oligofruktose angereichertes Inulin als Ernährungsgrundlage für die Bakterienstämme.

## Vitamin C

Das Qualitätsprodukt MULTIflo<sup>®</sup> Antibiotikamanager enthält zusätzlich Vitamin C.

Vitamin C trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung sowie zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

Weiters hilft Vitamin C, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

## Verzehrempfehlung:

Die empfohlene Tagesdosis während der Antibiotika-Therapie beträgt 2 Beutel (1 Beutel = 5 g).

Idealerweise 2-3 Stunden nach dem Antibiotikum einnehmen.

Nach Ende der Antibiotika-Therapie empfiehlt es sich 14 Tage lang 1 Beutel täglich einzunehmen.

Überschreiten Sie nicht die empfohlene Tagesdosis.

Lösen Sie 1 Beutel in einem 1/8 l lauwarmen Wasser auf. 1 Minute Aktivierungszeit abwarten, umrühren und trinken.

Nehmen Sie MULTIflo<sup>®</sup> Antibiotikamanager am besten auf leeren Magen, also vor dem Frühstück und/oder abends kurz vor dem Zubettgehen, ein.

## Schnelle Aktivierung dank „Turbo-Formulierung“

Ein **speziell hinzugefügtes Pflanzenprotein** in MULTIflo<sup>®</sup> Antibiotikamanager lässt die Bakterien schneller ihre volle Aktivität entwickeln.

Damit ist MULTIflo<sup>®</sup> Antibiotikamanager bereits **1 Minute** nach dem Auflösen des Pulvers in Flüssigkeit trinkbereit.

## Wichtige Hinweise:

Dem Produkt wurde keinerlei tierisches Eiweiß bzw. Gluten zugefügt und es ist für Vegetarier geeignet.

Nehmen Sie MULTIflo<sup>®</sup> Antibiotikamanager nicht ein, wenn Sie immunsupprimiert oder allergisch auf einen der Bestandteile des Präparates sind.

Nahrungsergänzungsmittel stellen keinen Ersatz für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sowie für eine gesunde Lebensweise dar.

Falls Sie unter Fructoseintoleranz leiden, lassen Sie das Pulver für 1/2 Stunde im Wasser, bevor Sie es einnehmen.

In dieser Zeit wird die gesamte Oligofruktose von Bakterien verstoffwechselt und es ist zu erwarten, dass keine Fruktose in den Darm gelangt.

## Aufbewahrung

In der Originalverpackung, vor Feuchtigkeit geschützt und nicht unter 5 °C oder über 40 °C aufbewahren.

Vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## Entwickelt und qualitätsgeprüft:

Institut Allergosan, Graz

## Vertrieb und Kontakt:

Genericon Pharma  
Hafnerstrasse 211  
A-8054 Graz  
www.genericon.at  
E-Mail: genericon@genericon.at

## Weitere Auswahl:



## MULTIflo<sup>®</sup> Darmmanager

Produkt zur Unterstützung der Darmschleimhäute



## MULTIflo<sup>®</sup> Stressmanager

Produkt zur Unterstützung des Nervensystems und der psychischen Funktion